

Es informiert Sie	Heike Mehler
Telefon (0202)	563 6265
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	heike.mehler@stadt.wuppertal.de
Datum	03.02.2009

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg (SI/7330/09) am 03.02.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

die Herren Wolfgang Cleff, Klaus Frische, Karl Grünewald, Dr. Frank Stromberg und Michael Wessel ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ulrike Fischer; die Herren Andreas Bialas, Eberhard Hasenclever und Wilfried Michaelis ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

die Herren Michael Berger undr Thomas Sperling ,

von der FDP

Herr Friedrich Paul ,

als fraktionsloses Mitglied

Frau Elke von der Beeck ,

als Vertreter des Oberbürgermeister

Herr Ralf Loewen ,

Schriftführerin

Frau Heike Mehler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Rainer Spiecker ,

vom Bezirksjugendrat

Lukas Hohmann

Nicht anwesend sind:

die Herren M.A. Neveling (CDU) und Graeber (fraktionsloses Mitglied)

Schriftführerin:

Heike Mehler

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Herr Frank Zankl stellt „Das Kunsthaus“ vor. Er berichtet, dass in die ehemaligen Homberg-Fabrik In der Fleute 100 wieder neues Leben eingezogen ist. Die 3 großen Hallen bieten zukünftig Platz für Ausstellungen und Veranstaltungen auf 500 qm.. Die erste Ausstellung startet bereits am 08.02.09.

Herr Zankl wünscht sich die Unterstützung der Bezirksvertretung. Aber nicht mit finanzieller Hilfe, sondern eher mit „moralischer“ Unterstützung, wie z.B. Werbung.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Vorsitzenden

- Am 27.01.09 gab es ein Gespräch mit Herrn Wick (zuständig für Pflege und Unterhaltung von Grün- und Freiflächen im Osten) wegen verschiedener Punkte in Langerfeld-Mitte. Dabei wurden Baumpflanzungen, „Kurt-Kürten-Platz“, Delle, Geländer und Vorplatz Ehrenmal am Hedtberg usw. angesprochen.
- Am 28.01.09 hat ein Informationsgespräch mit Herrn Meyer und einigen Mitarbeitern der Verwaltung hinsichtlich der weiteren Planung und Ausführung der Ausbauarbeiten für die Thielestr. statt gefunden. Endgültige Ergebnisse wurden noch nicht erzielt.
- Am 29.01.09 fand ein erstes Klärungsgespräch mit Herrn Loewen, Leiter des Ordnungsamtes, und Mitgliedern der Bezirksvertretung statt. Es geht um Fragen zur Machbarkeit eines Marktes auf dem Langerfelder Markt. Ein weiteres Gespräch soll in Kürze mit Herrn Behr, zuständig für Verkehrslenkung und Straßennutzung folgen.

Mitteilungen:

- Die Recyclinghöfe haben ab Januar 2009 neue, kundenfreundlichere Öffnungszeiten (s. dazu Pressebericht der WZ vom 30.12.08). Der Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 20.05.08 wurde daher annähernd umgesetzt; die Vorlage VO/0421/08 ist damit erledigt.
- Am 25.04. um 12.30 Uhr wird Herr Oberbürgermeister Jung zur Baumpflanzung auf den Ehrenberg kommen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.
- Nach einem Gespräch zum Bebauungsplan Nr. 1033 (Heinrich-Böll-Str.) hat die Verwaltung den Bedenken und Anregungen der Bezirksvertretung Rechnung getragen. Die Stellungnahme der Verwaltung wurde den Mitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugeschickt.
- Vom Bezirksjugendrat ist der Wunsch nach einem Ansprechpartner aus der Bezirksvertretung geäußert worden. Herr Wessel hat sich für diese Aufgabe in der laufenden Wahlperiode zur Verfügung gestellt.
- Die Umweltzonen-Schilder sind in Langerfeld aufgestellt worden.

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

2 Anhörung des Bezirksjugendrates

Lukas Hohmann berichtet, dass Wiebke Hansmeier und er wieder als Vertreter des BJR für die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg gewählt wurden.

Außerdem weist er darauf hin, dass in der kommenden Woche die neue Internetseite des BJR ins Netz geht (www.bjr-lbh.de).

Die Mitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

3 **Anfrage Bündnis 90/Die Grünen in der BV zum Thema Turnhalle "In der Fleute"**
Vorlage: VO/0050/09

s. Text zu TOP 3.1

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 03.02.2009:

s. Text zu TOP 3.1

Einstimmigkeit

3.1 **Antwort der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 12.01.2009 zur Turnhalle In der Fleute**
Vorlage: VO/0050/09/1-A

Nachdem der Bezirksbürgermeister ihm das Wort erteilt hat, bekräftigt Herr Koch, Vorsitzender des TV Beyeröhde, dass der Erhalt der Halle für den Verein lebensnotwendig sei. Er und die Mitglieder hätten Bedenken, dass die Halle verkauft werden könne und so dem Verein nicht mehr zur Verfügung stünde.

Außerdem sei für ihn die genannte Summe von 72.000 Euro, die seit 1999 für die Bauunterhaltung gezahlt worden sein soll, nicht nachvollziehbar. Entgegen der Aussage des GMW müsse dringend etwas am Erhalt der Halle getan werden. So seien die Fenster nicht in Ordnung und der Bodenbelag unfallträchtig.

Er habe die Bitte, dass zur Verfügung stehende Mittel auch für die Sanierung der Halle In der Fleute genutzt würden. Diese Halle solle für den TV Beyeröhde nutzbar erhalten bleiben, wie es die Halle Am Hedtberg für den LTV gemacht wurde.

Der Bezirksbürgermeister erläutert, dass z.Zt. nicht absehbar sei, wie die Mittel aus dem Konjunkturpaket 2 aufgeteilt würden. Er empfehle dem Verein daher sich mit seinem Anliegen an das Gebäudemanagement Wuppertal zu wenden. Darüber hinaus sehe er die Fragen von Bündnis 90/Die Grünen erschöpfend beantwortet.

Herr Hasenclever sieht den Erhalt der Halle als nicht gefährdet. Er sagt dem Verein dennoch die Unterstützung der Bezirksvertretung zu, die Halle für den Vereinssport zu erhalten. Er schlägt vor, das Bezirksvertretung und Verein vor Ort gemeinsam Gespräche mit dem GMW zur Sanierung führen. Er weist darüber hinaus aber darauf hin, dass sich die Langerfelder in der Vergangenheit nicht über Investitionsmaßnahmen des Gebäudemanagements an Schulen und Sportstätten im Bezirk beschweren können (z.B. Hallenbad, Halle am Hedtberg).

Herr Sperling sieht die Fragen seiner Fraktion noch nicht ausreichend beantwortet. Er schließt sich jedoch der Unterstützungszusage des Herrn Hasenclever an. Die Bezirksvertretung solle ihren Einfluss geltend machen, eine Sanierung durch das Konjunkturpaket 2 zu prüfen und die Sanierung so schnell als möglich herbeizuführen. Erste Gespräche sollten kurzfristig erfolgen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 03.02.2009:

Die Bezirksvertretung nimmt die Antworten ohne Beschluss entgegen .
Und wird kurzfristig einen Gesprächstermin mit dem Gebäudemanagement und dem Verein initiieren.

Einstimmigkeit

**4 Anfrage Die Linke in der BV zum Thema "Finanzaufsicht und Eigenmittel"
Vorlage: VO/0051/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 03.02.2009:

Die Bezirksvertretung stellt eine Beschlussfassung bis zum Eingang einer abschließenden Antwort zurück.

Einstimmigkeit

5 Haushalt (Zuschüsse aus den freien Mitteln der BV)

Der Bezirksbürgermeister verweist die Mitglieder auf den Verwendungsvorschlag, der mit den Sitzungsunterlagen verschickt wurde.
Herr Sperling schlägt vor statt der vorgeschlagenen 20 Exemplare 200 anzuschaffen.

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 03.02.2009:

Die Bezirksvertretung bewilligt aus ihren freien Mitteln folgende Zuschüsse:

1. 1.000,00 Euro an die Wuppertaler Paddlergilde zur Erneuerung der Abwasseraufbereitungsanlage am Bootshaus
2. 70,00 Euro zur Anschaffung von 20 Broschüren des Geschichtsvereins über den Ortsteil Langerfeld-Beyenburg

Einstimmigkeit

gez.

Cleff
Vorsitzender

Heike Mehler
Schriftführerin